

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / BAD KREUZNACH / STADT BAD KREUZNACH

Stadt Bad Kreuznach

13.09.2016

Deutsche Bauwert errichtet in Bad Kreuznach weitere Wohnungen



Spatenschiebung für das Neubauprojekt Carlsgarten: Die Deutsche Bauwert AG baut Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 120 Wohneinheiten. Darüber freuen sich mit Birk (li.) Oberbürgermeisterin Heike Kaster-Meurer (v. re.), Andreas Hermann und Löffler von der GJL Freie Architekten Karlsruhe sowie Christian Hamburger von Iselborn. Foto: Isabel Mittler

Von Isabel Mittler

BAD KREUZNACH - Die DBA Deutsche Bauwert bleibt in Bad Kreuznach weiter aktiv: Im Bereich Rheingaublick investiert sie jetzt 22,5 Millionen Euro in ein

Neubauprojekt. Das wurde entsprechend der Nachfrage nach kleinen Wohneinheiten konzipiert. Anders als beim Umbau und der Sanierung der ehemaligen Altbauten, in denen die US-Amerikaner über Jahrzehnte zuhause waren. Die Grundrisse dieser Gebäude ließen den Umbau in kleinste Wohneinheiten nicht zu.

Konversion ist auf der Zielgeraden

UNTERNEHMEN WIRKT SEIT 2008 AN REVITALISIERUNG DES GEBIETS

Seit 2008 wirkt die DBA an der Revitalisierung des Rheingaublicks im Kerngebiet zwischen der Steubenstraße und der Carl-Schurz-Straße mit. Dort sowie beim Sanierungsprojekt „Anheuser Höfe“ wurden bereits 454 Wohneinheiten unter dem Markendach Solar@Home erfolgreich realisiert und vermarktet.

Im Rahmen des vierten Bauprojektes in Bad Kreuznach, dem „Carlsgarten“, ist die Vermarktung von Haus 1 bereits erfolgreich angelaufen, 50 Prozent der Wohnungen sind verkauft. Die Fertigstellung von insgesamt 120 Wohneinheiten in den vier Mehrfamilienhäusern soll bis Mitte 2018 erfolgen.

Momentan errichtet das Unternehmen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg an vier Standorten – Trier, Montabaur, Lahr und Bad Kreuznach – rund 500 Wohnungen.

Die DBA mit Sitz in Baden-Baden und Niederlassung in Wiesbaden gehört zu den führenden Anbietern für Denkmal-, Konversions- und Revitalisierungsprojekte in Deutschland. Seit 20 Jahren ist das Unternehmen in der Entwicklung zukunftsweisender Wohnkonzepte für gehobene Ansprüche in denkmalgeschützten Objekten und Objekten in ausgewiesenen Sanierungsgebieten tätig und führt mittlerweile auch Projekte im Bereich Neubau durch. Der Wohnimmobilien-Spezialist hat mit seinen Tochtergesellschaften bis heute bereits über 2200 Wohneinheiten in

Die Konversion ist in der Nahestadt schon fast Geschichte. Die Umwandlung ehemaliger militärisch genutzter Liegenschaften geht mit der Fertigstellung der sanierten Gebäude der Anheuser Höfe (allein hier wurden 454 Wohnungen vermarktet) und der weiteren Bebauung im Gewerbepark General Rose sowie dem Schließen letzter Baulücken im Rheingrafenblick in die Endphase. Ein Kooperationspartner der Stadt bei der Konversion ist seit einigen Jahren die DBA Deutsche Bauwert AG. Vorstand Uwe Birk und ein Team von einem Dutzend Mitarbeitern widmen sich nun auch Neubauprojekten. Dazu zählt der „Carlsgarten“. Dort erfolgte jetzt der Startschuss zum Bauen mit dem traditionellen Spatenstich. Auf rund 13 000 Quadratmetern werden vier Häuser am Ende der Carl-Schurz-Straße errichtet. Sie werden Teil des Stadtquartiers „Rheingaublick“, einem der am stärksten nachgefragten Wohngebiete der Kurstadt sein, wie Uwe Birk betonte. Die 120 hochwertigen Wohneinheiten sind zu fast 90 Prozent Zwei-Zimmer-Wohnungen in einer Größe von 44 bis 52 Quadratmetern. Aber auch einige größere Wohnungen mit bis zu 146 Quadratmetern befinden sich im Angebot. Mit

Deutschland realisiert.

Allein in den Jahren 2014 und 2015 beurkundete die Unternehmensgruppe rund 470 Wohneinheiten mit einem Verkaufsvolumen von knapp 100 Millionen Euro (Stand Dezember 2015).

dem Konzept wird der hohen Nachfrage von Singles, jungen wie älteren Alleinstehenden oder getrennt lebenden Personen Rechnung getragen, wie Birk erläuterte. Nicht jeder kann sich zudem ein großes Penthouse leisten. „Die Zahl der Haushalte

steigt, die weniger Fläche benötigen“, stellte Birk fest. Aber auch Mitbürger, die in Häusern unter anderem im Bereich Kuhberg (am Hang liegend und nur über viele Treppen erreichbar) lebten, suchten jetzt im Alter barrierefreien Wohnraum, hob Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer hervor.

„Als ‚Standortexperte‘ für Bad Kreuznach freuen wir uns, mit den vier Gebäuden des Carlsgarten unser erstes Neubauensemble in der schönen Kurstadt zu entwickeln. Das Projekt liefert der Stadt weiteren kompakten, nachhaltigen und bezahlbaren Wohnraum, der höchsten Qualitätsanforderungen in Ausstattung und wohnlicher Atmosphäre entspricht“, hob Birk hervor. Wie in den anderen bereits realisierten Projekten werden die Gebäude per Aufzug erschlossen, in den Bädern sind bodengleiche und geflieste Echtglasduschen Standard. Alle vier Neubauten werden im KfW-Effizienzhausstandard 55 errichtet. Damit bieten die Wohnungen neben einer attraktiven Rendite auch zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten durch zinsgünstige KfW-Darlehen beziehungsweise Tilgungszuschüsse, betont der Bauwert-Vorstand. Vermarktet werden sollen die Objekte auch überregional, um weiteren Zuzug in die Stadt zu holen. Das Interesse, nach Bad Kreuznach zu ziehen, sei nach wie vor da, zumal es einen guten Mix aus Einfamilienhäusern und Mietwohnungen gebe.

Grüne Oase und Elektroautos

Die künftigen Eigentümer und Mieter im Carlsgarten können eine unmittelbar angrenzende Freifläche in der Freizeit nutzen. Die „grüne Oase“ auf rund 3000 Quadratmetern soll großteils naturbelassen bleiben.

Nicht vergessen zu erwähnen wurde das Problem des hohen Verkehrsaufkommens im Quartier, das zu Stoßzeiten für lange Staus in der Alzeyer Straße sorgt. Da nicht alle alternativ zum eigenen Auto in den Bus umsteigen wollen, sollen Elektrofahrzeuge der Stadtwerke vor Ort parat stehen.

Um einen Anreiz fürs „Carsharing“ zum Beispiel für den Großeinkauf zu bieten, wird Bauwert nach Vorgaben der Stadtverwaltung für zwei Doppelladesäulen für E-Fahrzeuge sorgen und für zunächst ein Jahr die Abwicklung übernehmen beziehungsweise die Koordination der beauftragten Hausverwaltung GWS (Grundstücks-Wohnungswirtschafts-Service GmbH Bad Kreuznach) übertragen.

Die Erfolgsgeschichte Bad Kreuznach und DBA, die auch beim neuen Projekt örtliche Baufirmen beauftragt, soll auch mit dem Carlsgarten nicht zu Ende gehen.

„Weitere Projekte in der Kreisstadt befinden sich in der Vorbereitungsphase“, verspricht Birk eine weitere Fortsetzung.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige

Lieber Vorsorgen als Nachsorgen



Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin über Vorsorgemaßnahmen. Hier mehr erfahren.

[Mehr erfahren](#)

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Unfassbar und unverschämt: Reaktionen nach...

Als die Sanitäter Dominik Kohr durch die Mixedzone der WWK-Arena trugen, stand José Rodriguez...

[Mehr](#)



Planiger wollen im Topduell gleichziehen

Mit einem Spiel und drei Punkten weniger auf dem Konto liegt

die TSG Planig nur
knapp hinter der SG...

[Mehr](#)



Personalmanagement ist live

Talente fördern,
fordern und
begeistern. Mehr
erfahren.

ANZEIGE

[Mehr](#)



Geschäftsleute aus der Bad Kreuznacher Salinen...

„Wir wollten einmal
einen verkaufsoffenen
Sonntag im Herbst
testen“, erklären Uschi
Böhm und Karin...

[Mehr](#)



25 Leuchten für Fußweg zur Ebern- burg: Spenderin...

85 000 Euro hat Helm-
trud Reinhardt-Kaiser
bereits dem Ebernbur-
g-Verein zweckge-
bunden...

[Mehr](#)



Was kostet eine Photovoltaik- Anlage?

Solarstrom lohnt sich
wieder! Informiere
dich zu Förderung und
Eigenverbrauch.

ANZEIGE

[Mehr](#)